



Fraktion der  
Christlich-Demokratischen Union  
im Rat  
der Stadt Braunschweig

## Anfrage

Öffentlich

Datum

05. Jun. 2012

Nummer

1755/12

Absender

CDU - Fraktion  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

Gremium

Rat

Sitzungstermin

19.06.2012

Betreff

Illegale Ablagerungen an Haltestellen des Schadstoffmobils

Das Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Braunschweig empfiehlt Maßnahmen zur Verbesserung der Schadstoffsammlung, insbesondere zur Reduzierung illegaler Ablagerungen an den insgesamt 58 Haltepunkten des Schadstoffmobils. Denn leider ist es in den letzten Jahren dort vermehrt zu illegalem Abstellen von Schadstoffen gekommen, die eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen. Bevor der Rat mögliche Lösungen dieses Problems diskutiert, sollten dabei alle bekannten Zahlen auf den Tisch und der Vergleich mit anderen Kommunen gesucht werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie haben sich die angelieferte Schadstoffmenge und die illegalen Ablagerungen in den letzten Jahren entwickelt und welche Maßnahmen wurden seitens der Verwaltung und ALBA zur Reduzierung illegaler Ablagerungen ergriffen?
2. Wie sehen Konzepte zur Schadstoffsammlung in anderen Städten vergleichbarer Größe aus und wie werden diese von der Verwaltung und von ALBA beurteilt?
3. Wie beurteilen die Verwaltung und ALBA die Möglichkeit, anstatt eines Holsystems zwei zentrale Servicepunkte (am Wertstoffhof Frankfurter Straße und dem Abfallentsorgungszentrum in Watenbüttel) einzurichten, an denen künftig zu bürgerfreundlichen Öffnungszeiten Schadstoffe angenommen und eine Abfallberatung angeboten wird?

Klaus Wendroth  
Fraktionsvorsitzender